

Sitzung der hebis-FAG technische Infrastruktur am 29.11.2023

Ort	Zoom
Zeit	29.11.2023 ab 10 Uhr
Leitung	Jagusch, Gerald
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none">• Beck, Stefan• Chibani, Nora• Eckardt, Helmut• Genzmehr, Matthias• Howahl, Sabine• Jagusch, Gerald• Knepper, Marko• Laubinger, Roman• Müllerleile, Tobias• Münch, Paul• Risius, Jörg• Risse, Thomas• Ruckelshausen, Florian• Schrittenlocher, Rolf• Schulze, Matthias• Stefani, Sven• Weinzinger, Bernhard
Protokoll	UB Mainz

TOPs

- [TOP1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung](#)
- [TOP2: Protokoll der letzten Sitzung](#)
- [TOP3: Berichte aus den Bibliotheken sowie der Verbundzentrale](#)
 - [LBS Kassel](#)
 - [LBS Marburg](#)
 - [LBS](#)
 - [Weiteres](#)
 - [LBS Gießen / Fulda](#)
 - [HRZ](#)
 - [UB](#)
 - [LBS Frankfurt](#)
 - [LBS Rheinhessen](#)

- [LBS+weiteres](#)
- [LBS Darmstadt / Wiesbaden](#)
 - [ULB Darmstadt](#)
 - [HLB RheinMain](#)
- [Verbundzentrale / CBS](#)
- [Aussprache und Nachfragen zu den Berichten](#)
 - [zu LBS Kassel:](#)
 - [zu LBS Marburg:](#)
 - [zu LBS Gießen/Fulda:](#)
 - [zu LBS Frankfurt:](#)
 - [zu LBS Rheinhessen:](#)
 - [zu LBS Darmstadt:](#)
 - [zu Verbundzentrale/CBS:](#)
- [TOP4: Bericht aus der UAG Repositorien](#)
- [TOP5: Wiederaufnahme des TOP 5 der Sommersitzung: "Kommunikation bei Ausfall von zentralen Diensten"](#)
- [TOP6: Erfahrungsaustausch "KI in der Bibliothek"](#)
- [TOP7: Evaluierung Literaturverwaltungssysteme](#)
- [TOP8: OCR](#)
- [TOP9: Wahl des neuen Vorsitzes](#)
- [TOP10: Verschiedenes](#)
- [TOP11: Folgetermin](#)

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der im KID hinterlegten Form übernommen.

TOP2: Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Änderungswünsche.

TOP3: Berichte aus den Bibliotheken sowie der Verbundzentrale

LBS Kassel

- **Gutenberg-Bibel:** Präsentation und Digitalisierung: <https://www.hna.de/lokales/hofgeismar/immenhausen-ort84274/ausstellung-der-immenhaeuser-gutenberg-bibel-in-der-uni-bibliothek-92659428.html>
- **Open Access Week 2023:** Vortrag zu nachhaltigem Open Access der Open Library of Humanities: <https://blog.ub.uni-kassel.de/blog/2023/10/10/open-access-week-vortrag-zu-nachhaltigem-open-access-der-open-library-of-humanities/>
- **Von Holz und Knochen zu Bits und Bytes:** Im Rahmen des Förderprogramms Digitalisierung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK)

startete ein kooperatives und interdisziplinäres Projekt, das die 3D-Digitalisierung und Erschließung von Gehörnen, Schlangenhäuten und Tierschädelknochen, die Teil der Jagdtrophäensammlung des Deutschen Instituts für Tropische und Subtropische Landwirtschaft (DITSL) in Witzenhausen sind, zum Ziel hat. <https://www.uni-kassel.de/uni/aktuelles/meldung/2023/10/11/von-holz-und-knochen-zu-bits-und-bytes?cHash=aebdcc032bf07f1ddef55cd1f39c5e05>

- **Novellierung der Forschungsdatenleitlinie der Universität Kassel:** <https://blog.ub.uni-kassel.de/blog/2023/10/02/ein-blick-auf-die-novellierte-forschungsdatenleitlinie-der-universitaet-kassel/>
- **Katalogportal KARLA - Optimierte Such- und Anzeigefunktionen:** Die neue HDS-Version konnte am 13. September an den Start gehen: <https://blog.ub.uni-kassel.de/blog/2023/09/13/katalogportal-karla-optimierte-such-und-anzeigefunktionen/>
- **Kennen Sie Kassel? Eine Online-Mitmachaktion zum Ausprobieren:** Mitmachaktion im Citizen Science-Kontext sowie Postkarten-Workshops: <https://blog.ub.uni-kassel.de/blog/2023/09/07/kennen-sie-kassel-eine-online-mitmachaktion-zum-ausprobieren/>
- **Sciflow - Kollaboratives Schreiben und Formatieren ganz einfach:** Testphase und Umfrage: <https://blog.ub.uni-kassel.de/blog/2023/09/05/jetzt-testen-sciflow-kollaboratives-schreiben-und-formatieren-ganz-einfach/>
- **Ausweitung der Automatisierung und der SB-Funktionalitäten:** Rückgaberegale sind nun an fast allen Standorten (baubedingt lediglich noch nicht am Brüder-Grimm-Platz) verfügbar.
- **Kasseler Teilnachlass von Franz Rosenzweig online:** Einer der am stärksten nachgefragten und beforschten Nachlassbestände des Hauses, des bedeutenden und einflussreichen Religionsphilosophen ist online verfügbar: <https://blog.ub.uni-kassel.de/blog/2023/08/10/12440/>
- **Sommerfest zum 50jährigen Jubiläum:** 1973 als Gesamthochschulbibliothek gegründet, feierte die Universitätsbibliothek 2023 ihr 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass fand am 22. Juni ein Sommerfest statt mit Aktionen, Führungen und Angeboten im gesamten Bibliotheksgebäude auf dem Campus Holländischer Platz. <https://www.uni-kassel.de/ub/50-jahre-ub-kassel> Leider wurde das Fest von einem großen Unwetter überschattet mit Überschwemmungen und Schäden u.a. auch in der Campusbibliothek.
- **Digitaltag 2023:** Im Rahmen des bundesweiten Digitaltages am 16. Juni wurden mehrere Veranstaltungen angeboten, u.a. zu Citizen Science, Forschungsdatenmanagement und E-Medien: <https://www.uni-kassel.de/ub/aktuelles/alle-meldungen/detail/2023/06/7/digitaltag-2023-wir-sind-dabei?cHash=c082ab8176082ebbfd04a67f3f93c3bd>
- **LBS:**
 - Lläuft "nebenher" (Grunddrauschen), ansonsten wie überall: viel und vor allem ... FOLIO
 - Verstärkung des LBS-Teams (nach zwei Abgängen zuletzt) mit Stellenanteilen von zwei Kolleginnen aus dem Hause
 - in Planung: IDM-Projekt mit dem Rechenzentrum, wir wollen unsere Regionalnutzer ins IDM hineinbekommen

LBS Marburg

LBS

- **ACQ4-Umstieg**
 - Juni 2023 Herder Institut
 - Oktober 2023 Einführung EDIFACT-Bestellungen mit erstem Lieferanten, weitere folgen
- **Performanz-Probleme** beim ersten Endjahresgeschäft unter ACQ4
 - Erweiterung tempdb
 - Entzerrung von Update-Prozessen (OUM/volume_update)
 - Ursache einzelne EDI-Bestellungen, Details noch unklar
- **Linux-Migration**
 - abschließende Gossip-Tests stehen noch aus
 - Aufbau Produktivsystem
- **IdM:** aktuell Migration Import Studierendendaten aus Zentralverwaltung auf LBS4
- **Neue Selbstverbucher** bestellt, Tests mit RFID-Antennen unter Windows 11

Weiteres

- **Netzwerk Game Labs an Hochschulen:** Gründungsveranstaltung am 07.09.; Artikel zum Aufbau des Labs in Marburg in ABI Technik (<https://doi.org/10.1515/abitech-2023-0046>)
- **Kulturerbeportal-Projekt MATE** ("Maschinell erstellte Begleittexte für Kulturobjekte mittels generativer künstlicher Intelligenz") gestartet, siehe <https://www.uni-marburg.de/de/ub/forschen/digitalisierung/projekte/mate>
- **Platz-/Raumbuchungssystem:** Neues System kurz vor Start, wird parallel als OSS bereitgestellt
- **HDS2-Einführung:** Klärung datenschutzrechtlicher Fragen dauert an
- **360°-Rundgang** durch UB (mit Erklärungsvideos etc.) seit Sommer online, wird laufend aktualisiert/erweitert
- **Open Library Badge 2020:** siehe <https://www.uni-marburg.de/de/ub/ueberuns/profil/open-library-badge>

LBS Gießen / Fulda

HRZ

- **LBS4:** Der Produktionsbetrieb unter **Linux-LBS4** läuft seit dem Umstieg am 13.5.2023 zuverlässig und routiniert. In der Anfangszeit gelegentliche Last-Spitzen im Zusammenhang mit dem "volume_update" konnten durch verschiedene geeignete Maßnahmen an der Datenbank-Installation behoben werden. Letzte vereinzelte Dienste (lokale Eigenentwicklungen) laufen noch unter Solaris, stehen aber bereits kurz vor ihrer Ablösung.
- **Hardware-Schaden an einer T5-2:** Am Samstag, dem 4.11.2023, fiel nachmittags der noch betriebene Solaris-Server wegen eines Hardwareschadens aus. Wieder einmal waren Spannungsprobleme die Ursache ("A chassis voltage supply is operating outside of the allowable range"). Die (StandBy-) Ersatzmaschine wurde am Montag, 6.11.2023

vormittags reaktiviert. Der Server-Ausfall hatte nur geringe Auswirkungen, weil LBS4 und alle Dienste größtenteils unter Linux laufen.

- **Revision der Copy Caches:** Im Nachgang zur Linux-Migration wurden die Copy Caches (OUS und ACQ) einer gründlichen Revision unterzogen und neu aufgebaut.
- **Bug "Verwaiste Bandsätze":** Gelegentlich werden Bandsätze nicht gleichzeitig mit der zugehörigen EPN gelöscht. Das eröffnete Jira-Ticket LBS-11340 wurde mit dem Verweis auf neuere LBS4-Versionen abgewiesen ("rejected - out of scope"). "Verwaiste Bände" werden bis auf weiteres quartalsweise per Script ermittelt und gelöscht.
- **FOLIO-Migration:** Die Arbeiten an der Entwicklung einer Software für die Migration von OUS-Nutzerdaten von LBS4 nach FOLIO schreiten voran, erste Tests verliefen inzwischen erfolgreich. Noch vor Weihnachten soll ein erster Massentest erfolgen.

UB

- **Digitalisierungsstrategie:** die JLU hat eine Digitalisierungsstrategie erstellt: <https://www.uni-giessen.de/de/org/admin/stab/stw/digitalisierungsstrategie>. Die UB ist u.a. mit den Bereichen Forschungsdatenmanagement, Open Access und Bibliotheksmanagementsystem eingebunden.
- Projekt **Gesangbuchdigitalisierung:** im Rahmen des HMWK-Programms für das Kulturportal werden 650 Gesangbücher (300.000 Seiten) digitalisiert. Für das Scannen wurde ein externer Dienstleister, die Firma Picturesafe aus Hannover, beauftragt. Die Digitalisate wurden bereits in DIGISAM importiert. Die weiteren noch ausstehenden Schritte sind eine OCR-Erkennung (via Google OCR) sowie die Erstellung einer Kartenvisualisierung, auf der die Erscheinungsorte der Gesangbücher dargestellt werden.
- **Neue Homepage:** das bisherige Plone-System wird in Kürze auf eine neue Version aktualisiert und dabei auch die Webseiten umgestaltet und besser für Mobilgeräte angepasst.
- **HDS2:** Zusammen mit der Freischaltung der neuen Homepage wird auch HDS2 in Betrieb genommen
- **3D-Drucker:** die Benutzung ist mit einem eigenen Gerät verstetigt.
- **Rückgabeautomat:** Belegdrucker deaktiviert und auf Mailversand umgestellt (die Mail wird vom Rückgabeautomat verschickt)
- (viel) **FOLIO:**
 - Mahngebühren SIP2-Tests mit Selbstverbuchern, Rückgabeautomat und Kassenautomaten
 - HDS-Konnektor (erstmal DAIA)
 - Vier Hands-On-Workshops mit je ca. 20 TN mit Schwerpunkt Katalog + Ausleihsystem

LBS Frankfurt

- **Adressänderung der ZB**
Die Zentralbibliothek in Bockenheim hat eine neue Adresse: Freimannplatz 1. Jetzt muss das überall angepasst und Lieferanten, etc. informiert werden.
- **Erneuerung der Buchsicherungsanlagen und Selbstverbucher**
Die Buchsicherungsanlagen und Selbstverbucher an den verschiedenen Standorten der

UB sind in die Jahre gekommen werden in umfassendem Projekt erneuert. In der ersten Phase lag der Fokus auf den Bibliotheken Recht und Wirtschaft (BRUW), Sozialwissenschaften und Psychologie (BSP), Sportwissenschaften (SportBib) und der Zentralbibliothek (ZB). Das gab es eine bundesweite Ausschreibung bei der die Firma Avacom den Zuschlag erhalten hat. Die Buchsicherungsanlagen sind bereits erneuert worden, die Selbstverbucher folgen. Im nächsten Jahr folgen die weiteren Standorte.

- **FOLIO**

LBS Rheinhessen

LBS+weiteres

- Für das Mapongo-Projekt der UB Mainz wurden umfassende Signaturlisten und die Einbindung ins Rechercheportal (DAIA-Links) erstellt.
- Die reinen LBS-Aktivitäten sind zunehmend reduziert zugunsten von konkreten Überlegungen zur Migration von LBS zu FOLIO:
 - Zusammen mit der UB Gießen wird in der UAG Technik am Arbeitspaket "Migration Ausleihsystem" gearbeitet.
 - Die Migration der im OUS erfassten Konvolute nach FOLIO wurde erfolgreich getestet.
 - Für den HDS-FOLIO-Konnektor wird derzeit die DAIA-FCV-Datei des LBS in eine DAIA-XSLT-Datei umgeschrieben.
 - Für die Zentrale Datenverwaltung ist ein View auf die lbsdb definiert, um Nutzerdaten der UB ins IDM der Uni zu übernehmen (FOLIO soll nur von dort gefüllt werden).
- Open-Library: Mehrere Standorte werden auf den (zeitweisen) Open-Library-Betrieb umgestellt (Kameras, Zugangssystem über RZ-Technik)
- IDM: Anmeldung für die Bibliothek wird im nächsten Jahr abgeschafft, d.h. der Nutzerbarcode wird automatisch nach Immatrikulation bzw. Arbeitsvertragsunterzeichnung generiert und in die App übertragen

FOLIO

- Das Vorproduktionssystem im Orchid-Release ist aufgesetzt und wird aus dem Produktions-CBS synchronisiert. In den nächsten Schritten wird das System bzw. die Infrastruktur in Tests auf Leistung als auch Monitoring-Funktionalitäten geprüft und ggfs. erweitert.
- Die lokalen „FOLIO-Starter“-Gruppe ist gut angelaufen und in diesem Rahmen erarbeitete Arbeitsdokumentationen fließen in die Zusammenarbeit mit Gießen ein. Das Vorproduktivsystem wird mit den konkretisierten Parametrisierungen direkt befüllt und wird der Gruppe als neue Arbeitsgrundlage dienen.
- IDM-Projekt mit lokalem ZDV zur Vorbereitung der Synchronisierung und Ablösung der Authentifizierung der Bibliotheksdienste ist gut angelaufen. Bibliotheksdienste werden zukünftig direkt für Angehörige der Universität aktiviert sein und externe Nutzer werden dann beim ZDV angelegt und finden über die Synchronisation den Weg ins Bibliothekssystem.

- Die Zusammenarbeit mit der UB Gießen wurde in eine Schulungs- und einer Technikgruppe fortgeführt. Die Untergruppen arbeiten getrennt und haben bzw. werden Ihre Ergebnisse im KID oder (hebis-)öffentlichen Repositorien ablegen.
- Das Ergebnis des Entwicklungsauftrages zu den lokalen Verbuchungen (Fernleihe) wurde in der deutschen als auch internationalen Ausleih-Gruppe vorgestellt und durchweg positiv aufgenommen. Die Veröffentlichung erfolgt erwartungsgemäß im Poppy-Release.
- Der Entwicklungsauftrag zur SIP2-Schnittstelle zu ca. 90% abgeschlossen. Zu den begleitenden Tests an tatsächlichen Selbstverbuchern werden bei Bedarf Fehlertickets angelegt und bearbeitet. Die Zahlungsfunktionen inkl. der Einzelpostenzahlung ist kürzlich implementiert worden und werden aktuell getestet. Die zusätzliche Funktionalität der Verwendung eines dedizierten PINs anstatt des Passworts wird aktuell geprüft.

LBS Darmstadt / Wiesbaden

ULB Darmstadt

LBS-Betrieb:

- Erfahrungsaustausch zu Support durch Fa. Citycomp:
- Juni 2023 Update der netapp-Firmware, auf der die Lokalsystem-VMs liegen auf die neueste Version; die letzte Version, die noch Solaris unterstützt, ist die 8.40.5
 - nach dem Upgrade wurde die netapp seitens der SPARCs nicht mehr erkannt.
 - Upgrade wurde rückgängig gemacht, 1,5 Tage Systemzeit.
- Ausfallsicherheit: zusätzliches SAN ist bestellt

weiteres:

- Einführung HDS2, erste Tests erst ab Januar 2024
- Kitodo nun stabil im Betrieb, aber noch laufende einige Anpassungen an Kitodo presentation
- weiter sehr an Austausch zu OpenIRIS interessiert (Mainz <https://core4u.uni-mainz.de/>, GUF, FCMH <https://fcmh.openiris.io>, bei uns: <https://www.tuintra.tu-darmstadt.de>)
- Einführung eines FIS an der TUDa beschlossen, Umsetzung mit DSpace7-CRIS durch die ULB (als "Aufbohrung" unseres derzeitigen "TUprints+"-Projekts, in Summe dann eine DSpace7CRIS-Instanzes für (fast) alles (Textrepo, Bibliographie, FIS)
 - dazu 1 neue Entwicklerstelle an der ULB geschaffen, wird zum 1.12. besetzt , stärkt unser DSpace-Team
- Diskussionen zur zukünftigen technischen Grundlage von FD-Repo TUdatalib (DSpace oder etwas anderes?)
- Mapongo: alle drei Standorte sind erstellt und werden derzeit noch im Detail überprüft. On hold ist momentan die Integration in TUfind, weil das erst Sinn macht, wenn HDS 2 bei uns läuft
- mehrere DFG-Projekte aktuell im Verfahren der (Verlängerungs)beantragung

- Federführung bei 2. Anlauf der Beantragung eines NFDI-Basisdienstes für DMPs (=RDMO-Hosting für NFDI-Konsortien (und andere))
- am 7.12. haben wir Kickoff unseres neu geschaffenen Netzwerks für FDM-Beauftragte der Fachgebiete, da kommen rund 60 Personen, wir versprechen uns viel davon um FDM-Konzepte und Services in die Fläche zu bringen
- Hessisches Kulturgutportal
- Abkündigung JIRA zum Februar 2024 geplant aufgrund der massiven Kostensteigerungen. Arbeiten an der Migration von Tickets zu einem GitLab ServiceDesk
- WoS-Postcancellation-Service wurde zum Sommer 2024 abgekündigt

HLB RheinMain

- Hessisches Kulturgutportal
- Teilnahme beim 3D-Druck Angebot von MAGIE und der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
- Neue Scanner von Microbox für alle Standorte als Ersatz für Kopierer
- Anfang 2024 Neustart Projekt EZproxy
- Start Open Library an zwei Standorten geplant für Q1/2024

Verbundzentrale / CBS

FOLIO:

Die Folio Systeme der Universitätsbibliotheken wurden von Lotus auf den aktuellen Releasestand Orchid aktualisiert und auf ein neue Hardware migriert. Die Daten wurden dabei mit umgezogen.

Im nächsten Schritt werden die Tenants der Hochschulbibliotheken von Nolana aktualisiert und auf dem neuen System konsolidiert.

DAHH:

Das Produktionssystem und das Testsystem sind im Betrieb. Die DIMAG Instanzen wurden auf den aktuellen Stand upgedatet und stehen für die DAHH Partner bereit. Auf dem Testsystem wurde für das Archiv der Hochschule Darmstadt eine neue Instanz aufgebaut.

Hardware:

Trafoarbeiten - Damit war eine Downtime von einem Tag verbunden. Arbeiten erfolgreich durchgeführt.

Projekt: Otto Hahn mit dem Institut für Stadtgeschichte Frankfurt

Die Digitalisate werden nach Prüfung durch das ISG in den RC Kandidaten zum Aufbau der Plattform eingepflegt. Im nächsten Schritt wird dieser in die Produktionsumgebung übernommen. Hierfür wird der Update der aktuellen Instanz geplant.

Projekt: Digitalisierung historischer Zeitungen Hessens

Am 03.07.2023 wurde die EU-weite Ausschreibung zur Veröffentlichung gegeben, ab dem 5. Juli war sie auf eHAD – der hessischen Vergabepattform - unter der Referenz-Nummer 16/21372 sichtbar. Der Zuschlag wurde im September an die Firma picturesafe aus Hannover erteilt.

Projekt: Hessischer Zeitungsserver

Am 30.06.2023 wurde vom hebis-Verbundrat der Aufbau eines gemeinsamen ‚Hessischen Zeitungsservers‘ beschlossen, mit der Konzeption und dem Aufbau soll im nächsten Jahr begonnen werden.

Projekt: LAVAH (Langzeitverfügbarkeit digitaler Inhalte an hessischen Hochschulen)

Der LaVaH Beirat traf sich am 04.08.2023. Neben dem Sachstandsbericht wurde über beschreibende Metadaten, bzw. ein verpflichtendes Metadatenkernset diskutiert. In Form von Präsentationen und Vorträgen (Lightning Talk zum Thema "Appraisal of research data and university collections" bei der International Preservation Conference (iPres)) sowie verschiedenen Kooperationstreffen, z.B. bei der Kooperationen der Landesinitiativen zur Langzeitverfügbarkeit (KoopLZV), dem Verein nestor, der AG Long-term access innerhalb der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (LTA/NFDI).

Die Archivierungssoftware Rosetta wurde im Testsystem und im Produktionssystem auf die aktuelle Version upgedatet.

Kennzeichnung gedruckter Pflichtexemplare

Für die Hochschule RheinMain wurden etwa 81600 Datensätze zur Kennzeichnung der gedruckten Pflichtexemplare bearbeitet. Für die ULB Darmstadt wurden ca. 85.500 Datensätzen um die Kategorie 4233 (Bestandsschutzmaßnahme, Langzeitarchivierung) ergänzt bzw. fehlerhafte Einträge korrigiert.

Culturegraph-Projekt – Sacherschließungselementen

Für die Anreicherung von Sacherschließungselementen über das Culturegraph-Projekt wurden weitere Vorarbeiten zur Aufbereitung der Cluster-Datei geleistet.

LINA

Ein Betriebsmodell für LINA wurde erstellt und kommt in den nächsten Verbundrat. Welche Partner hätten ein spezielles Interesse an diesem Service?

LINA - das Repositorium für Nationallizenzen

LINA

Der Archivserver LINA (Lizenzen Allianz und National), betrieben von der hebis-Verbundzentrale, stellt lizenzierte Materialien mit Archivrechten für Bibliotheken und ihre Nutzer bereit. Gehostet werden National- und Allianzlizenzen, konsortiale Lizenzen des hebis Konsortiums sowie lokale Lizenzen der hebis-Bibliotheken und den jeweils berechtigten Nutzern zur Verfügung gestellt.

Die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg ist eine von acht deutschen Bibliotheken, welche in den Jahren 2004 – 2010 im Rahmen des DFG-Förderprogramms „Überregionale Literaturversorgung“ verschiedene National- und Allianzlizenzen für die überregionale Literaturversorgung erworben hat. Die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg ist verantwortlich für über 20 National- und Allianzlizenzen.

Das hebis Konsortium verhandelt seit dem Jahr 2000 bundesweite und regionale Konsortien. Zur Sicherung des dauerhaften Zugangs zu den lizenzierten Materialien werden einige Inhalte hier zur Verfügung gestellt.

Weiterhin ermöglicht LINA auch die Bereitstellung lokaler Lizenzen einzelner Bibliotheken.

Der Zugriff auf die Materialien ist IP-gesteuert.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne über das Feedback-Formular zur Verfügung.

Zeitschriften

Wählen Sie eine Zeitschrift aus, um ihre Inhalte einzusehen.

Arbitration Law Reports and Review OUP Journal	151
Chemical Engineering Journal Elsevier Journal	913
Chemical Health & Safety Elsevier Journal	528
Comptes Rendus Chimie Elsevier Journal	419

Aussprache und Nachfragen zu den Berichten

zu LBS Kassel:

- Darmstadt und Marburg bekunden Interesse an den Erfahrungen mit Sciflow.

zu LBS Marburg:

- Die neuen Selbstverbucher sind Geräte von Bibliotheca.

zu LBS Gießen/Fulda:

- Austausch zu 3D-Druck:
 - GI: Es werden nur Materialkosten weitergegeben; Zugang nur nach Vorlage von "Gesellenstück", dann frei; Raumbuchungssystem geplant.
 - KS: Einführung steht bevor; kostenlos, nur befähigten Personen wird geöffnet; Buchungssystem geplant; Modell Prusa MK4; angestrebt: Betreuung und ggf. Schulungen durch HiWis, durch Bibliotheksmitarbeiter nicht vorstellbar.
 - MR: Gemäß bisheriger Nachfragen Angebot betreuungsbedürftig; Kostenmodell nach Zeit-/Ressourcenaufwand wird überlegt.

zu LBS Frankfurt:

- Buchsicherung:
 - MZ: Erfahrungen mit getrennten Gates für Magnetstreifen und RFID gut.
 - DA: Erfahrungen mit Fa. Avacom.

zu LBS Rheinhessen:

- Mapongo-Problem mit Umlauten in Signaturen ist auch in Kassel bekannt.
- OpenLibrary:
 - DA: Vandalismus in Gruppenräumen.
 - MZ: Keine derartigen Probleme an bisherigen Standorten. Öffnung aber nur zu eingeschränkten Zeiten; Kameras vorhanden.
 - KS: Keine Probleme an zwei Standorten (innerstädtisch und außerhalb).

zu Verbundzentrale/CBS:

- Gießen, Marburg und Kassel haben Interesse am LINA-Service.

TOP4: Bericht aus der UAG Repositorien

[Eckardt, Helmut](#)

Export aus den Repositorien in den Verbundkatalog (Nachholtermin Mainz Export)

Präsentation der Workflows der hebis VZ. Unterschiedliche Varianten an mehreren Beispielen aus unterschiedlichen Repositorien der Verbundzentrale.

UB Mainz Verfahren zum Export der Metadaten aus Gutenberg Open Science (DSpace) ins CBS wurde vorgestellt. Metadaten werden zuerst in DSpace erfasst. Es wurde ein IBW-Skript geschrieben, welches über die OAI-Schnittstelle die Metadaten ins CBS importiert (einzige benötigte Eingabe ist die Gutenberg-ID-Nr). Es ist eine Weiterentwicklung des SWB-Skriptes von 2006. Gießen benutzt ein ähnliches Verfahren, das (nach Modifikationen des "Gießener Knöpfchens") auch an der UB Frankfurt eingesetzt wird.

DINI-Zertifikat

DINI-Zertifikate für die Repositorien waren ein Thema, das alle interessierte. Veraltete Zertifikate sollen verlängert werden, oder auch Zertifikate sind geplant. Entweder mit der DSpace 7 Einführung. Aber auch noch mit der Version 6.4. Ein DINI Workshop fand statt. Austausch der Informationen zu den unterschiedlichen Repositorien in der UAG. Teilen von Informationen und Unterlagen.

DSpace Migration (DSpace Technik)

Probleme mit Angular bei Nutzung eigener Themes. Viele Bugs. Performance Probleme bei Thumbnails. Übernahme von Daten aus Drittsystemen in DSpace 7 über die Rest API.

Austausch zum Thema Zeitschriftenhosting

Aktuell genutzte Open-Source-Produkte wurden kurz vorgestellt und umrissen. Sehr verbreitet ist OJS. Die Nutzung aber eher gering. Andere Produkte wie Janeway und mögliche andere Alternativen angesprochen.

Gemeinsames Fazit:

Nach Startschwierigkeiten hat die UAG auch ohne vorgegebenen Arbeitsauftrag einen Modus gefunden, in dem der Erfahrungsaustausch zu Synergieeffekten führt. Die Gruppe ist jetzt kleiner aber aktiver als zu Beginn. Die Gründung der UAG hat sich bewährt.

TOP5: Wiederaufnahme des TOP 5 der Sommersitzung: "Kommunikation bei Ausfall von zentralen Diensten"

[Eckardt, Helmut](#)

Die hebis-Verbundzentrale hat sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Im Fokus stand die Untersuchung der Kommunikationswege. Es wurde analysiert, welche Systeme wie gruppiert werden können und welcher Nutzerkreis von einem Ausfall betroffen ist und wie dieser Nutzerkreis erreicht werden kann

Im Zuge dieser Bemühungen wurde ein Entwurf für ein Kommunikationskonzept erstellt. Dieser Entwurf wird im internen Rahmen im Dezember ausführlich besprochen und abgestimmt, um sicherzustellen, dass er den Bedürfnissen und Anforderungen aller beteiligten Parteien gerecht wird. Durch die Berücksichtigung von Konkordanzen und die gezielte Betrachtung der Kommunikationswege strebt die hebis-Verbundzentrale an, eine effektive und transparente Informationsübermittlung sicherzustellen.

TOP6: Erfahrungsaustausch "KI in der Bibliothek"

Was läuft derzeit in den hebis-Bibliotheken, was wird überlegt?

- **Kassel:** Die Uni überlegt, dies anzubieten: <https://ai.hawk.de/login.php>; beobachtenswert ist dies in der unmittelbaren Nachbarschaft: Erstellung eines virtuellen, persönlichen Assistenten "LibraryGPT", Projekt mit der SUB Göttingen: <https://www.uni-goettingen.de/storage/userdata/flippingbook/Jahresbericht2022/HTML/70-71/index.html>
- **UB Frankfurt:**
 - Im FID Linguistik sind die Arbeiten zum Einsatz von LLM (konkret BARD) für das Entity Linking im Bereich der Linguistik begonnen worden
- **Marburg:** MATE-Projekt (s. o.)
- **ULB Darmstadt:** Referendarprojekt zu annif in Koop mit DNB, Strategiediskussion zu KI soll kommen, Einsatz von Transkribus in der OCR (s.u.)
- **UB Gießen:** KI-generierte Bilder auf neuer Homepage, Plan für späteren Homepage-Ausbau: KI-basierte automatische Live-Übersetzung

Ergänzungen:

- **UB Gießen:** Konzept zum Einsatz von KI kann bei M. Freiberg erfragt werden.
- **Marburg:** Library ChatGPT als Assistent angedacht.

- **ULB Darmstadt:** Ansätze zur Zusammenarbeit mit hessian.AI Hinweis auf die Tagung **an der DNB: KI in Bibliotheken - Neue Wege mit großen Sprachmodellen? am 07. und 08. Dezember 2023**

Überlegungen:

- Perspektivisch vorstellbar: Weiterentwicklung der Bestandsrecherche im Sinne von ChatGPT (Titeldaten sind in FOLIO per API zugreifbar)
- Mögliche Schritte im Feld KI: Forschungsantrag zu entsprechendem Projekt und/oder allgemeiner gehaltenen Antrag im Rahmen des Digitalpakts Hessen
- Angestrebt: eigene Brainstorming-Sitzung zum Thema (Marko Knepper organisiert Termin nach Möglichkeit im Januar 2024)

TOP7: Evaluierung Literaturverwaltungssysteme

Mainz berichtet von Ergebnis einer Umfrage mit ca. 1000 Rückmeldungen (Anlass: Diskussion zwischen UB und ZDV über Kosten für Citavi-Lizenz). Citavi ist mit Abstand meistgenutztes Programm, erstaunlich häufig auch Zotero trotz weniger Features (keine Cloudnutzung), Endnote nur in der Unimedizin (eigene Lizenz). Absehbar ist eine Jahresverlängerung im jetzigen Modell.

Eine kurze Runde zum Stand der Dinge in Sachen Literaturverwaltung an den Standorten

- **ULB Darmstadt:** Wir haben die Citavilizenz gerade um drei Jahre verlängert. Zotero schulen wir auch, aber die Citaviworkshops sind weiterhin deutlich stärker nachgefragt. Da der Funktionsumfang von Zotero viel geringer ist, wollen wir weiterhin zweigleisig fahren.
- **UB Kassel:** wie Darmstadt
- **UB Frankfurt:** Citavilizenz wird nach vehementem Widerstand gegen Pläne der UB jetzt vom HRZ zentral beschafft. Wir machen weiterhin Kurse und Unterstützung.
- **UB Marburg:** weiterhin Citavi-Lizenzierung durch HRZ, Kursangebot durch UB
- **UB Gießen:** weiterhin Citavi

TOP8: OCR

Welche OCR-Verfahren sind wie im Einsatz in hebis-Land?

- ULB Darmstadt: Transkribus (<https://www.transkribus.org/de>), läuft in Innsbruck, nutzen wir auch für Layout-Erkennung (Zeitungs-Digitalisierung), geplant es lokal an der TU Darmstadt auch zu betreiben, generell viel KnowHow dazu aufgebaut im ULB-Team ZEiD (Zentrum für digitale Editionen in Darmstadt)
- UB Mainz hat Visual Library; benutzt bisher ABBYY FineReader, ab neuem Jahr umfassendere Google-Lizenz; Daten bleiben auf eigenem Server, Präsentation ohne Google.

- UB Kassel hat keine Visual Library.
- UB Gießen arbeitet auch mit Google-Lizenz.
- UB Marburg hat keine Visual Library, sieht Nachholbedarf. Denkt u. a. auch über OCR4all nach.

Das Thema ist allgemein von Interesse. Es gibt den Wunsch nach regelmäßigem Austausch dazu.

TOP9: Wahl des neuen Vorsitzes

Den Vorsitz der AG übernimmt turnusgemäß für den Zeitraum von Herbst 2023 bis Herbst 2024 Marko Knepper (UB Mainz). Vertreter wird Gerald Jagusch (ULB Darmstadt).

TOP10: Verschiedenes

- Erfahrungen WinIBW unter Windows 11? ([Müllerleile, Tobias](#)): Frankfurt berichtet von verschiedenen WinIBW-Problemen unabhängig von Windows, in Mainz läuft die WinIBW als VApp ohne Probleme
- Erfahrungen mit Semantischen Wikis? ([Jagusch, Gerald](#)): Ja, in Gießen (https://www.fruehe-texte-holocaustliteratur.de/wiki/Fr%C3%BChe_Texte_der_Holocaust-und_Lagerliteratur_1933_bis_1949); verwendet wird Semantic MediaWiki. Informationen bei M. Freiberg (vgl. auch Hands On-Lab BiblionCon 2023)

TOP11: Folgetermin

Das nächste Treffen der AG wird am 12.6.2024 von 10-16 Uhr in Darmstadt stattfinden (ULB Darmstadt mit Besichtigung des neuen / alten Standortes im Schloss).